

LÄUFER BEIM USEDOM-MARATHON MIT GUTEN ERGEBNISSEN

697 Sportler gingen an den Start



Arnd Lander, Michaela Termer und Andreas Berndt (v.l.) im Ziel.

Laufsport. Eigentlich schien sich der Sommer für dieses Jahr schon zu verabschieden, aber als am Sonnabend für 697 Laufsportfreunde der Startschuss für den 40. Usedom-Marathon fiel, schien die Sonne noch einmal kräftig auf der Insel und so hatten die Athleten schon auf den ersten Kilometern mit recht hohen Temperaturen zu kämpfen. Nur auf wenigen Streckenabschnitten blies der Wind den Athleten erfrischend entgegen. Auch das wellige Streckenprofil verlangte den Langstreckenfreunden viel Power ab. Beim Halbmarathon ging es diesmal auch um die Wertungspunkte für den Landes-Cup M-V. Mit den Laufbedingungen kam der Sundstädter Andreas Berndt sehr gut zurecht. Er finishte nach nur einer Stunde, 33 Minuten und 53 Sekunden und

erkämpfte so den achten Platz in der M 45. Für Michaela Termer von der Hochschul-Sportgemeinschaft Stralsund hatte sich das harte Vorbereitungs-training in den letzten Wochen gelohnt. Sie absolvierte den anspruchsvollen Kurs in 1:38:04 h und wurde damit Zweite in der Altersklasse W 35. In der Frauengesamtwertung erreichte sie von insgesamt 125 Starterinnen den sechsten Platz. Teamkollege Arnd Lander überquerte nur neun Sekunden später die Ziellinie und freute sich über den 2. Rang in der M 60. Weitere Wertungszähler konnten Andre Kobsch (8. Platz M 55 in 1:47:05 h) und Anja Schmidt (17. Pl. W 45 in 2:12:56 h) sowie Christian Rhein (13. Pl. M 40 in 1:46:34 h) und Sven Stroemeier (17. Pl. M 35 in 1:55:44 h) vom Laufteam Rügen verbu-

chen. Mit seinen 80 Jahren war Dietrich Mattke von der HSG Stralsund der älteste Teilnehmer des Feldes. Er nutzte den anspruchsvollen Wettkampf als Generalprobe für den Berlin Marathon in drei Wochen und spulte die Strecke in 2:39:36 h routiniert ab.



Laufoldie Dietrich Mattke bei der Siegerehrung.

Einige Athleten aus unserer Region absolvierten die volle Distanz von Swinemünde nach Wolgast. Die Strecke führte die Marathonis zunächst auf der Strandpromenade durch die Kaiserbäder und danach auf Waldwegen bis nach Koserow. Das letzte, besonders windanfällige Teilstück nach Wolgast verlief auf Radwegen und bei den letzten Anstiegen in der Wolgaster Altstadt mussten sich die Langstreckler noch einmal tüchtig motivieren. Ein starkes Rennen bot der Stralsun-

der Kai-Uwe Pöbel (seneca runners), der in ausgezeichneten 3:13:44 h als Dritter in der M 50 den Sprung aufs Podest schaffte. Thomas Schölzke vom Laufteam Rügen belegte in 3:29:11 den 6. Platz in der M 45, gefolgt von Thomas Budnowski (12. Pl. M 55 in 4:01:32 h) vom SV Hanse Klinikum Stralsund, sowie von Jürgen Hartmann (24. Pl. M 50 in 4:22:10 h), Frank Bollnow (38. Pl. in 4:52:14 h) und Jens Meinhold (40. Pl. M 45 in 4:54:35 h) von den Stralsund Runners. **Andre Kobsch**

BOXSPORT AUF HOHEM NIVEAU

7. Kinder- u. Jugendsportspiele

Boxen. Am 07. September war der Phoenix SV Stralsund Ausrichter der 7. Kinder- und Jugendsportspiele des Kreissportbundes Vorpommern-Rügen in der Sportart Boxen. An den Sportspielen beteiligten sich Boxsportvereine aus Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. Es nahmen Boxsportler der Altersklassen Schüler (U13), Kadetten (U15) und Junioren (U17) teil. In der Sporthalle Brunnenau wurden neun Sparringskämpfe (Wettkampfsparring ohne Wertung) und neun Wertungskämpfe ausgetragen. Den besten Kampf bei den Kadetten bestritten Lucas Schulz vom BC Greifswald und Mike Hinze vom Phoenix SV. Beim Kampf vergaßen beide Boxer kurzzeitig die bestehende Freundschaft und es ging richtig zur Sache. Den von Beiden intensiv geführten Kampf konnte der Greifswalder nach Punkten knapp für sich entscheiden und wurde im Anschluss mit

dem Pokal für den besten Kämpfer geehrt. Den technisch besten Kampf bestritten Marlon Dzemski vom BC Görzig Fuhneland (Sachsen-Anhalt) und John Himmelpach vom VIP Boxing Demmin in der Altersklasse Junioren. Sie zeigten den Zuschauern Boxsport auf hohem Niveau. Der

Punktsieg und der Pokal für den besten Techniker ging an den Boxer aus Sachsen-Anhalt. Der Kreissportbund Vorpommern-Rügen als Veranstalter wurde vertreten von Jan Brinkmann, der die Gelegenheit nutzte, um Sportler im Boxing auszuzeichnen.

Ronny Poge



Anja Schmidt beim Zieleinlauf.

Fotos (3): privat



Kampfrichter Carsten Bast aus Stralsund, Alissa Hopfgarten aus Altdreptow, Nele Lux vom Phoenix SV Stralsund und Jan Brinkmann vom Kreissportbund Vorpommern-Rügen (v.l.). Foto: privat